

Ressort: Lokales

Bundespolizei-Bericht zu Köln: Kräfteansatz für Einsatz war zu gering

Köln, 09.01.2016, 15:36 Uhr

GDN - Die Bundespolizei hat offenbar bereits in der Silvesternacht über schwere Pannen beim Polizeieinsatz am Kölner Hauptbahnhof berichtet: "Der Kräfteansatz für den Gesamteinsatz war zu gering", heißt es in dem "VS - nur für den Dienstgebrauch" gestempelten vertraulichen Papier vom 31. Dezember 2015 der Bundespolizeiabteilung in St. Augustin bei Bonn, über das die "Welt am Sonntag" berichtet. Darin heiße es wörtlich: "Aufgrund des zu geringen Kräfteansatzes, war es zu Spitzenzeiten nicht möglich, die angefallenen Strafanzeigen aufzunehmen."

Die Bundespolizei ist Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) unterstellt. Der Bericht spreche bereits eindeutig von Migranten. "Auffällig war die sehr hohe Anzahl an Migranten innerhalb der polizeilichen Maßnahmen der Landespolizei und im eigenen Zuständigkeitsbereich." Außerdem werde konstatiert: "Der Bahnhofsvorplatz, Domtreppe war mit mehreren tausend Personen (mit Masse Migranten) gefüllt." Die Kölner Polizei hatte 143 Beamte im Einsatz, die Bundespolizei 70.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-65830/bundespolizei-bericht-zu-koeln-kraefteansatz-fuer-einsatz-war-zu-gering.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619